

Zusammenarbeit mit Parallelkollegin

Beitrag von „Melosine“ vom 13. August 2010 16:10

Vielen Dank für eure Antworten!

Ja, vermutlich habt ihr recht!

Der erste Elternabend ist leider schon am zweiten Schultag. Dort wird den Eltern erklärt, warum **ich** jetzt auf einmal ihre Kinder unterrichte und die alte Klassenlehrerin nicht mehr da ist. Das weiß nämlich noch niemand. Auch ne interessante Situation am Montag...

Habe eigentlich Skrupel, den Eltern dabei auch gleich neue Arbeitsformen, mehr Klassenkasse und [Kopiergeld](#), etc. nahezubringen.

Aber wahrscheinlich ist das der einzige Weg. Stillschweigend neue Methoden einzuführen, wäre wohl nicht so gut.

Suse, ich bin froh, dass du auch geantwortet hast 😊 Von dir habe ich ja viele Anregungen und tolles Material, womit ich auch weiterhin gerne arbeiten würde.

Muss diesen Elternabend jetzt inhaltlich sehr gut überdenken... denn auch, wenn ich von meinem Vorgehen im Unterricht überzeugt bin, tue ich mich manchmal schwer mit Leuten, die meinen, es ging ja bisher auch so und ein Stift und ein Heft reichen...

LG

Melo